Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): **- (2003-2004)**

Heft 84

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorankündigung

„Kultur des Alterns – Leben und Krankheit im Alter“
4. Zürcher Geriatrieforum Waid vom 17. Juni 2004
Kongressforum Stadtspital Waid, Tièchestrasse 99, 8037 Zürich

Am 17. Juni 2004 organisiert das Gesundheits- und Umweltdepartement der Stadt Zürich nun schon zum 4. Mal das Geriatrieforum Waid. Mitträger der ganztägigen Veranstaltung sind das Institut Universitaire Ages et Générations (INAG), die Schweizerische Fachgesellschaft für Geriatrie (SFGG) und die Schweizerische Vereinigung für Sozialpolitik (SVSP).

Ziel der Tagung ist es aufzuzeigen, dass die Gesundheitsversorgung der älteren Bevölkerung nicht nur von der demografischen bzw. medizinischen Entwicklung abhängt, sondern in erster Linie auch von der Einstellung der Gesellschaft gegenüber dem Alter. Das in der Gesellschaft vorherrschende Altersbild prägt weitgehend die Haltung gegenüber alten Menschen und schlägt sich insbesondere in der Altersmedizin mit ihren „high tech“- und „high touch“-Ansätzen nieder.

Ein Blick über die Grenzen zeigt, dass die Schweiz mit dieser wichtigen gesellschafts- und gesundheitspolitischen Frage nicht allein dasteht. Bisher konnten die folgenden Referentinnen und Referenten für die Tagung gewonnen werden:

- François Höpflinger, Titularprofessor für Soziologie an der Universität Zürich, Forschungsdirektor am Universitären Institut Alter und Generationen in Sion
- Ueli Mäder, Professor für Soziologie an der Universität Basel u. Fachhochschule für soziale Arbeit beider Basel
- Daniel Grob, Chefarzt an der Klinik für Akutgeriatrie, Stadtspital Waid, Zürich, Mitglied der European Academy for Medicine of Ageing
- Harriet Finne-Soveri, Geriaterin, Senior Researcher am National Research and Development Centre for Welfare and Health in Helsinki, Mitglied der European Academy for Medicine of Ageing
- Antoni Salvà, Geriater, Direktor des Programms „Leben im Alter“ des katalanischen Gesundheitsdepartements in Barcelona, Mitglied der European Academy for Medicine of Ageing.

Es ist vorgesehen, die Tagung simultan auf Deutsch und Französisch zu übersetzen.